Arthur Schnitzler an Charlotte Ehrenstein, [vor dem 21. 5.? 1906]

Dr. Arthur Schnitzler Wien, XVIII. Spoettelgasse 7.

Sehr geehrte gnädige Frau, ich danke für Ihre freundlichen Nachrichten u freue mich, daß Albert fich vollständig erholt hat. Sobald es meine Zeit erlaubt, werde ich so frei sein, mich persönlich nach seinem Befinden zu erkundigen.

Grüßen Sie ihn bestens. Meine Empfehlungen Ihnen gnädige Frau und dem Herrn Gemahl.

Ihr fehr ergebener

A. S.

Jerusalem, The National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 306 1 118.
 Briefkarte
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »2«
4 erholt] Vgl. A.S.: Tagebuch, 21.6.1906. Entsprechend dürfte dieser Brief, der den Bes

⁴ *erholt*] Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 21.6.1906. Entsprechend dürfte dieser Brief, der den Besuch ankündigt, kurz zuvor geschickt worden sein.

Erwähnte Entitäten

Personen: Charlotte Ehrenstein, Albert Ehrenstein, Alexander Ehrenstein Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Charlotte Ehrenstein, [vor dem 21. 5.? 1906]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01598.html (Stand 20. September 2023)